

L01299 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 24. 6. 1903

24. 6. 903.

lieber Hermann,

Herr Dr STEPHAN EPSTEIN (der mit Hrn Lutz zusammen Kakadu ins franzöfische übersetzt hat (für ANTOINE)) PARIS, 78 RUE DE L'ASSOMPTION, bittet mich dich zu
5 fragen, ob du sein Erfuchen betreffs Übersetzungsrechten des APOSTEL ins franz. erhalten haft. Vielleicht bist du so freundlich ihm direct zu antworten? –
– Mein Bruder nennt mir als einen „Arzt, der“ in „der“ neulich von uns besprochenen Art seine Patienten zu untersuchen pflegt: Dr Kovacs. (Ich glaube er kennt ihn nicht persönlich.) –

10 „Herzlichen Grufs.

Dein

A.

⑨ TMW, HS AM 23356 Ba.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 514 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

▣ 1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 79.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 267.

6 *erhalten haft*] nicht überliefert

7–8 *befprochenen ... untersuchen*] Vermutlich in Zusammenhang mit der Abfassung von *Der Meister* zu sehen, dessen Hauptfigur ein Alternativmediziner ist.